

Das FiF Team

Dr. Andreas Gelhard
Wissenschaftlicher Leiter
Tel: 06151-16 70864
gelhard@fif.tu-darmstadt.de

Dipl.-Soz. Heike Krebs
Koordinatorin
Tel: 06151-16 2699
krebs@fif.tu-darmstadt.de

Die Geschäftsstelle

Forum interdisziplinäre Forschung

S1 03 Raum 52 b-d
Hochschulstraße 1
D-64289 Darmstadt

Tel: 06151-16 4063
Fax: 06151-1672040

fif@fif.tu-darmstadt.de
www.fif.tu-darmstadt.de

Geschäftsstelle:
Montag, Mittwoch 9:00-15:00 Uhr
und nach Vereinbarungen
Montag bis Freitag per E-Mail

Anfahrt

TU Darmstadt
karo 5
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt



Individualverkehr:
A 5 / A 67 Abfahrt „Darmstadt Stadtmitte“
B 26 „Rheinstraße“ Richtung Stadtmitte
Parkmöglichkeit im Parkhaus Schlossgarage

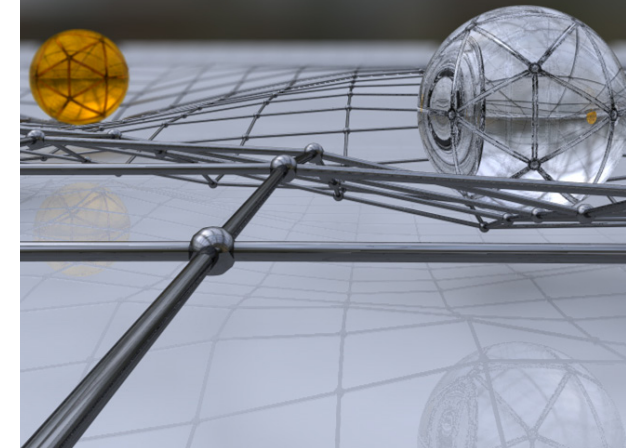
ÖPNV: Mit den Straßenbahnen, 2, 3, 5 oder 9
zu den Haltestellen Willy-Brandt-Platz, Luisen-
platz oder Schloss

Technische Universität Darmstadt
Forum interdisziplinäre Forschung
Hochschulstraße 1
D-64289 Darmstadt
www.fif.tu-darmstadt.de

Forum 2

Urheberrecht und Informationsgesellschaft

Open Access und das
Google Library Project



17. Mai 2010



Forum 2

Veranstaltungsreihe des FiF

Urheberrecht und Informationsgesellschaft

Open Access und das Google Library Project

am 17.05.2010

von 18:30 - 20:30 Uhr

im karo 5, Karolinenplatz 5

Anmeldung per Mail

fif@fif.tu-darmstadt.de
Betreff Forum 2

Referenten

Andreas Auth

Geschäftsführender Direktor
Wissenschaftliche Buchgesellschaft

„Verlagsstrategien in Zeiten des
Open Access – Perspektiven und
Geschäftsmodelle“

Eva Gilmer

Wissenschaftslektorin
Suhrkamp Verlag

„Die Zukunft wissenschaftlichen
Publizierens aus Sicht der
Lektoratspraxis“

Dr. Hans-Georg Nolte-Fischer

Leitender Bibliotheksdirektor
ULB Darmstadt

„E-Science und E-Documents
Anforderungen an die Informations-
und Literaturbeschaffung der
Zukunft“

Inhalt

Das Forum interdisziplinäre Forschung der TU Darmstadt hat in diesem Jahr eine Reihe von Diskussionsveranstaltungen begonnen, die aktuelle Fragen zwischen Wissenschaft und Politik behandeln.

Nachdem das erste Forum mit dem Titel „Fiktion Privatsphäre? Die Sorge um die Autonomie in der Informationsgesellschaft“ sehr regen Zuspruch fand, wenden wir uns einem weiteren Thema der Informationsgesellschaft zu.

Die Debatte um die Chancen und Gefahren digitaler Publikationstechniken in den Wissenschaften ist in vollem Gange und wird so leidenschaftlich geführt, dass ein nüchterner Blick auf die Sachlage kaum noch möglich scheint. Bedeutet Open Access die längst überfällige Internationalisierung und Demokratisierung des wissenschaftlichen Publizierens oder einen ökonomisch motivierten Anschlag auf die Infrastruktur mittelständischer Verlage? Entspricht das Projekt dem schlichten Wunsch eines jeden Autors, möglichst viele Leser zu erreichen, oder droht ein schleichender Verlust der Rechte am eigenen Text? Und in welchem Zusammenhang stehen diese Fragen zu dem Google Library Project, das die Debatte zusätzlich anheizt, ohne dass es in direkter Beziehung zur Open Access-Initiative stünde?

Das Forum wird all diese Fragen diskutieren und versuchen, die nötige Trennschärfe in die Diskussion zu bringen.
